

Mitteilungsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

Betreff: **Übernahme des Interkulturellen Spielmobils durch das Stadtmuseum**

Bezug: 804b/2014, 135/2016

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Die Spiele und die weitere Ausleihe des Interkulturellen Spielmobils übernimmt das Stadtmuseum.

Der städtische Zuschuss für das Interkulturelle Spielmobil wurden zum Haushalt 2016 um 50% auf 15.000 Euro im Jahr gekürzt. Daraufhin konnte die vhs Tübingen das Projekt nicht weiter betreiben. Das Stadtmuseum wird nun die Spiele geschlossen übernehmen und auf verschiedenen Ebenen einsetzen:

- 1.) Einsatz der Spiele im Garten der Museumsvilla (Haeringhaus) im Rahmen der Kultur- und Ferienangebote für Kinder und Jugendliche
- 2.) Ausleihe an Stadtteiltreffs und andere Interessierte, soweit die personellen Ressourcen dies zulassen und die Restmittel für 2016 noch darauf verwendet werden.

Weitere Planungen für 2017-2020:

Betrieb des Interkulturellen Spielmobils mit städtischen Mitteln (HHStelle 1.3500.7012.000: 15.000 Euro jährlich) und Drittmitteln (angefragt sind 5.000 Euro jährlich). Der Betrieb mit weniger Mitteln ist möglich durch:

- Verkauf des Autos, statt dessen Car-Sharing oder Autos aus dem städtischen Fahrzeugpool
- geringerer Personaleinsatz (nur Vermittlung, keine Begleitung der Einsätze: Spiele werden durch die Kooperationspartner selber abgeholt und angeleitet)
- Zusammenarbeit mit Partnern: Stadtteiltreffs, Familienbeauftragte / Bündnis für Familie, Projekt INET (Gleichstellung und Integration), Asylzentrum, Ehrenamtliche
- Entwicklung und Bau weiterer Spiele in Kreativworkshops mit internationalen Jugendlichen (nur Materialkosten, keine Produktionskosten)

